

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 17.11.2009

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale),

Zeit: 16:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Bernhard Bönisch	CDU	16:30 Uhr bis 18:55 Uhr
Herr Raik Müller	CDU	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Frau Katharina Hintz	SPD	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Herr Johannes Krause	SPD	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Frau Katja Raab	FDP	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Herr Tom Wolter	MitBÜRGER für Halle	16:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Herr Dietmar Weihrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	17:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Misch	CDU	Vertreter: Frau Dr. Wünscher
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	Vertreter: Frau Ute Haupt
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	Vertreter: Frau Raab

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorlage TOP 5.12

1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2009/038198

wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.11.2009 auf die Sitzung des JHA am 03.12.2009 vertagt. (Wiedervorlage in der Sitzung am 08.12.2009)

Die Verwaltung zog die als TOP 5.14

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 17. November 2009 - öffentlicher Teil

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

und als TOP 5.15

Änderung des Gesellschaftsvertrages der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH

geplanten Vorlagen zurück

Der Tagesordnungspunkt 8.1

Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Gebührendämpfung im Kindertagesstättenbereich

wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 5.11.2009 zurückgezogen; wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Herr Krause fragte nach einem Änderungsantrag von Herrn Andreas Scholtyssek (CDU).

Frau Beßler führte aus, dass im Dezernat Finanzen und Personal kein Änderungsantrag eingegangen sei.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 20.10.2009
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer auf Spielgeräte und Spieleinrichtungen sowie Veranstaltungen anderer Art der Stadt Halle (Saale) (Ersetzungssatzung)
Vorlage: V/2009/08369
 - 5.2. Jahresabschluss 2008 für den EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale)
Vorlage: V/2009/08286
 - 5.3. Änderung der Satzung des EigenBetriebes Zentrales GebäudeManagement
Vorlage: V/2009/08292
 - 5.4. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: V/2009/08264

- 5.4.1 Änderungsantrag des Stadtrates Herrn Bönisch (CDU) zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: V/2009/08467
- 5.5. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: V/2009/08267
- 5.5.1 Änderungsantrag des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: V/2009/08468
- 5.6. Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: V/2009/08358
- 5.7. Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: V/2009/08356
- 5.8. Jahresabschluss 2008 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: V/2009/08371
- 5.9. Baubeschluss - Neubau Metallatelier / Kostümschneiderei der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: V/2009/08366
- 5.10. 1. Satzung zur Änderung der "Abfallgebührensatzung der Stadt Halle vom 28.01.2009"
Vorlage: V/2009/08192
- 5.11. Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) vom 26. Mai 2004
Vorlage: V/2009/08181
- 5.12. 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2009/08198 - **vertagt**
- 5.13. Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Oberbürgermeisterin
Vorlage: V/2009/08275
- 5.14. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung - **zurückgezogen**
Vorlage: V/2009/08355
- 5.15. Änderung des Gesellschaftsvertrages der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH - **zurückgezogen**
Vorlage: V/2009/08357
6. Auswirkungen der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft
7. Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle (Saale)
Berichterstattung zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle (Saale) per 30.09.2009
8. Anträge von Fraktionen und Stadträten

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 17. November 2009 - öffentlicher Teil

- 8.1. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Gebührendämpfung im Kindertagesstättenbereich
Vorlage: V/2009/08139 - **z u r ü c k g e z o g e n**
- 8.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Abschluss von Rentenversicherungsverträgen für aktive Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren in Halle
Vorlage: IV/2009/07945
- 8.3. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Bürgerbeteiligung an der Gestaltung des Haushaltplanes 2010
Vorlage: V/2009/08347
- 8.3.1 Änderungsantrag des Stadtrates Dietmar Weirich zum Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Bürgerbeteiligung an der Gestaltung des Haushaltsplanes 2010 (Vorlage: V/2009/08347)
Vorlage: V/2009/08490
9. schriftliche Anfragen von Stadträten
10. Mitteilungen
11. mündliche Anfragen
12. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 20.10.2009

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 20.10.2009 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 20.10.2009 wurden folgende abschließende Beschlüsse gefasst:

zu 3.1 Gewährung einer Liquiditätshilfe - Vorlage: V/2009/08263

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, im Zeitraum 2008-2010 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co KG eine Liquiditätshilfe in Höhe von bis zu 551 TEUR zu gewähren, die in Höhe des bei der

Saalesparkasse jeweils gültigen städtischen Kassenkreditzinssatzes zu verzinsen und unverzüglich zu tilgen ist, sofern die Erlöse aus Grundstücksverkäufen den erforderlichen Eigenmittelanteil für die GA-Maßnahme IG A14 übersteigen.
Dieses Darlehen, zuzüglich anfallender Zinsen, ist jedoch spätestens bis zum 30.06.2012 vollständig zurückzuzahlen.

zu 3.2 Unbefristete Niederschlagung einer Forderung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07595

Beschluss:

Die Forderung der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 156.793,83 € – Pacht vom 01.11.1990 bis 30.09.1993 und Nebenforderungen Saunahaus – Saline – zuzüglich Nebenforderungen nach dem 04.05.2009, wird unbefristet niedergeschlagen.

zu 3.3 Erneuerung der Neustädter Passage, Abgeltung der Beanstandungen in Form einer Vergleichszahlung
Vorlage: V/2009/08166

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Abgeltung der Beanstandungen in Form einer Vergleichszahlung der Strabag AG in Höhe von 90.000,00 Euro an die Stadt Halle (Saale).

zu 3.4 Vorhaben Umgestaltung Marktplatz Vergleichszahlung
Vorlage: V/2009/08182

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Vergleichszahlung in Höhe von 800.000 EUR.
2. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 620.100 EUR in der Finanzposition 2.6300.950000.017.
Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.6150.987001.003.
3. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für Zinsen im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 179.900 EUR in der Finanzposition 1.6300.848000.
Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.6300.165000.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 **Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer auf Spielgeräte und Spieleinrichtungen sowie Veranstaltungen anderer Art der Stadt Halle (Saale) (Ersetzungssatzung)**
Vorlage: V/2009/08369

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer auf Spielgeräte und Spieleinrichtungen sowie Veranstaltungen anderer Art der Stadt Halle (Saale) (Ersetzungssatzung).

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.9000.021000

Mehreinnahmen: keine

**zu 5.2 Jahresabschluss 2008 für den EigenBetrieb Zentrales
GebäudeManagement Halle (Saale)
Vorlage: V/2009/08286**

Auf Nachfrage von Herrn Wolter führte Herr Bielecke aus, dass durch den Abschluss des Haustarifvertrages eine Personalkostenreduzierung in Höhe von ca. 300 - 400 T€ erreicht werden konnte, da die Arbeitszeit ohne Lohnausgleich abgesenkt wurde.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für den EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2008 wird wie folgt festgestellt:

Jahresgewinn:	487,86 €
Bilanzsumme:	29.617.018,75 €.

2. Dem Betriebsleiter des EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) wird für das Wirtschaftsjahr 2008 gemäß § 18 (4) Satz 2 Nr. 3 EigenBG LSA Entlastung erteilt.

3. Der Jahresgewinn in Höhe von 487,86 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Finanzielle Auswirkung:

keine

**zu 5.3 Änderung der Satzung des EigenBetriebes Zentrales
GebäudeManagement
Vorlage: V/2009/08292**

Auf Nachfrage von Herrn Wolter erläuterte Herr Bielecke, dass § 2 (4) aus dem Grund geändert wurde, um auch Leistungen für andere städtische Eigenbetriebe (satzungsgemäß) erbringen zu können.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die vorliegende Änderung der Satzung (vgl. Vorlage) wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkung:

keine

**zu 5.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungs- und
Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: V/2009/08264**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Dr. Meerheim, Herr Krause, Herr Wolter und Herr Heine.

Herr Bönisch stellte die unter TOP 5.4.1 aufgenommenen Änderungsanträge für den Gesellschaftsvertrag.

(Herr Wehrich kam in die Sitzung.)

Herr Dr. Meerheim wies aufgrund von Anfragen bezüglich der Rechte des Aufsichtsrates auf folgende Teile der Satzung des EB ZGM hin: § 7 Satz 2, § 8 (4) b sowie § 10 (2).

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag (modifiziert) :

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH die Änderung des Gesellschaftsvertrages in der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten (**modifizierten**) Fassung zu beschließen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

**zu 5.4.1 Änderungsantrag des Stadtrates Herrn Bönisch (CDU) zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Vorlage: V/2009/08467**

Diskussion siehe TOP 5.4

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschaftsvertrag erhält folgende Fassung:

- § 9 Aufsichtsrat (3) ... Endet das Amt eines Aufsichtsratsmitgliedes vorzeitig, ist unverzüglich eine Ersatzentsendung ~~bzw. Ersatzwahl~~ durchzuführen. ...
- § 11 Beschlüsse des Aufsichtsrates (4) Der AR ist beschlussfähig, wenn seine sämtlichen Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, ordnungsgemäß eingeladen worden sind und mindestens ~~ein Drittel~~ die Hälfte seiner Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. ...
- § 11 Beschlüsse des Aufsichtsrates (6) ... Das Protokoll ...In ihm sind Ort und Tag der Sitzung, die Teilnehmer, die Gegenstände der Tagesordnung und der wesentliche Inhalt der Verhandlungen und der Wortlaut der Beschlüsse wiederzugeben. ...

**zu 5.5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: V/2009/08267**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften stellte den unter TOP 5.5.1 nachträglich aufgenommenen Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag (modifiziert):

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH die Änderung des Gesellschaftsvertrages in der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten **(modifizierten)** Fassung zu beschließen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

**zu 5.5.1 Änderungsantrag des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: V/2009/08468**

Diskussion siehe TOP 5.5

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Gesellschaftsvertrag erhält folgende Fassung:

- § 9 Aufsichtsrat (3) ... Endet das Amt eines Aufsichtsratsmitgliedes vorzeitig, ist unverzüglich eine Ersatzentsendung ~~bzw. Ersatzwahl~~ durchzuführen. ...
- § 11 Beschlüsse des Aufsichtsrates (4) Der AR ist beschlussfähig, wenn seine sämtlichen Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, ordnungsgemäß eingeladen worden sind und mindestens ~~ein Drittel~~ die Hälfte seiner Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. ...
- § 11 Beschlüsse des Aufsichtsrates (6) ... Das Protokoll ...In ihm sind Ort und Tag der Sitzung, die Teilnehmer, die Gegenstände der Tagesordnung und der wesentliche Inhalt der Verhandlungen und der Wortlaut der Beschlüsse wiederzugeben. ...

**zu 5.6 Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: V/2009/08358**

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung für das Wirtschaftsjahr 2010 wird bestätigt.

Finanzielle Auswirkung im städtischen Haushalt:

HH-Stelle 1.8410.715000	2.451.000 €
HH-Stelle 2.8410.985000.002	49.000 €

**zu 5.7 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: V/2009/08356**

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1.
Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung für das Wirtschaftsjahr 2008 wird festgestellt.
2.
Dem Betriebsleiter des EfA wird für das Wirtschaftsjahr 2008 gemäß § 18 Abs. 4 Satz 2 EigenBG LSA Entlastung erteilt.

**zu 5.8 Jahresabschluss 2008 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: V/2009/08371**

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird in ihrer Funktion als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) ermächtigt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss des Rumpfgeschäftsjahres 2008 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird in der von der WIKOM AG geprüften und am 21.08.2009 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	5.197,42 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt	530.297,95 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.197,42 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Rumpfgeschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

zu 5.9 Baubeschluss - Neubau Metallatelier / Kostümschneiderei der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Vorlage: V/2009/08366

Herr Stiska führte nach Anfrage von Herrn Wehrich aus, dass die notwendigen Eigenmittel im Wirtschaftsplan enthalten seien.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bauleistung des Vorhabens „Neubau Metallatelier und Kostümschneiderei der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle“ in Höhe von insgesamt 2.345.877 € für die Jahre 2009/2010.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VermH:	2.3310.987.000-026	400.000 €
	VE 2.3310.987.000-026	1.400.000 €
	Eigenmittel Theater, Oper und Orchester GmbH	545.877 €

zu 5.10 1. Satzung zur Änderung der "Abfallgebührensatzung der Stadt Halle vom 28.01.2009"
Vorlage: V/2009/08192

Auf Anfrage von Herrn Wolter führte Frau Ruhl-Herpertz aus, dass es keine andere Möglichkeit gebe, die Sondereffekte darzustellen. Die Abschreibungen und Betriebskosten in Höhe von 145 T€ seien nicht streckbar. Der Betriebsbeginn der Sortieranlage sei aufgrund des Stadtratsbeschlusses im Jahr 2011.

Herr Wolter betonte, dass ihm bekannt sei, dass ein Stadtratsbeschluss zugrunde liege. Dieser sei unter den damaligen Voraussetzungen sicherlich richtig gewesen. Die Verwaltung solle sich aber nicht davor verschließen, ggf. Alternativen vorzustellen, wenn diese sich aufgrund aktueller Entwicklungen anbieten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der „Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) vom 28.01.2009 wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkung: keine

**zu 5.11 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) vom 26. Mai 2004
Vorlage: V/2009/08181**

Herr Geier antwortete auf die Frage von Herrn Knöchel, dass durch die Erhöhung keine zusätzlichen Verwaltungskosten entstehen, da die neuen Bescheide noch nicht gedruckt und versandt seien und die Änderung des Hebesatzes im EDV-System zentral eingegeben werde.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die erste Änderung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze der Stadt Halle (Saale) vom 26. Mai 2004. Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 in Kraft.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.9000.00100.0 + 500.000 T€

**zu 5.12 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2009/08198**

Ergebnis:

Vorlage wurde vom JHA vertagt → Wiedervorlage im Dezember

**zu 5.13 Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Oberbürgermeisterin
Vorlage: V/2009/08275**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Frau Dr. Wünscher, Herr Wolter, Herr Knöchel und Herr Geier.

Die Mehrheit der Mitglieder regte die nochmalige Befassung des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Thematik an, da im Ergebnis der Beratung im RPA eine ergänzende Stellungnahme abgegeben wurde. Ziel der sei es, den Druck für notwendige Veränderungen bzw. für die Erfüllung von Aufträgen, z. B. Fraktionsfinanzierung sowie Kasseneinnahmereste, bei der Verwaltung zu belassen.

Herr Geier wies darauf hin, dass für die Thematik Fraktionsfinanzierung die Zuständigkeit innerhalb der Verwaltung auf das Dezernat I gewechselt habe.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Zurückverweisung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

zu 6 Auswirkungen der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft

Herr Wolter führte aus, dass er die Behandlung des TOP ohne schriftliche Zuarbeit der Verwaltung ablehne. Weitere Mitglieder des Ausschusses stimmten ihm zu.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zur kommenden Sitzung eine Zuarbeit über die Auswirkungen der neuen Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zu erarbeiten.
Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur Sitzung am 08.12.2009.

**zu 7 Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle (Saale)
Berichterstattung zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung der
Stadt Halle (Saale) per 30.09.2009**

Herr Wehrich führte aus, dass der Stadtrat ein Verfügungsrecht darüber erhalten solle, wie die Mittel aus dem Verkauf der VNG-Anteile verwendet werden sollen.

zu 8 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 8.1 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Gebührendämpfung im
Kindertagesstättenbereich
Vorlage: V/2009/08139**

Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss zurückgezogen.

zu 8.2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Abschluss von Rentenversicherungsverträgen für aktive Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren in Halle
Vorlage: IV/2009/07945

An der Diskussion beteiligten sich Herr Krause, Herr Bönisch, Herr Wolter, Herr Knöchel, Herr Dr. Wiegand und Herr Kunze (ÖSA-Vertreter).

Mehrere Mitglieder des Ausschusses sprachen sich für den Antrag aus. Er sei ein Mittel, das Engagement zu würdigen. Weiterhin sei es das Ziel, durch dieses Angebot mehr junge Kräfte für die Freiwilligen Feuerwehren zu gewinnen. Vom Land werde diese Maßnahme unterstützt. Es wurde signalisiert, dass dies als Pflichtaufgabe eingeführt werden könne. Eine Beanstandung für die Einstellung der notwendigen zusätzlichen finanziellen Mittel sei nicht zu erwarten.

Herr Krause stellte den Antrag, Herrn Kunze von der ÖSA Rederecht zu erteilen.

Abstimmung über den Antrag:

mehrheitlich zugestimmt

Herr Kunze (ÖSA) betonte, dass es sich nicht um einen Versicherungsvertrag handele. Um mehr Flexibilität zu erreichen und die Kapitalabfindung Hartz IV-sicher zu machen (unterliegt nicht der Verwertungsklausel), wurde ein sogenanntes Renten-Sparbuch mit monatlichen Zahlungen angeboten. Um die Flexibilität zu sichern, bestehen keine Zahlungsverpflichtungen für die Kameraden oder die Kommunen. Es werden keine Mindestbeiträge oder ein Mindestalter vorgeschrieben. Jährlich könne, je nach finanzieller Lage der Kameraden und der Kommune, neu entschieden werden, ob gezahlt werde oder nicht. Eine Verzinsung in Höhe von 2,25 werde garantiert. Zurzeit liege der Zinssatz bei 4,3 %. Das Angebot sei mit dem Ministerium des Innern abgestimmt und nach Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes als Rahmenvertrag angeboten worden.

Herr Dr. Wiegand führte auf Anfrage aus, dass es sich um eine zusätzliche Leistung in momentaner Höhe von 45.720 € p.a. handele, für die keine Deckung von Seiten der Verwaltung angeboten werden könne. Bei Beschlussfassung des Antrages werde der Betrag in den Haushaltsplanentwurf 2010 eingestellt und unterliege dem Gesamtdeckungsprinzip.

Ein Mitglied wies auf die Aufgabe des Finanzausschusses hin. Die finanzielle Konsequenz einer Beschlussfassung müsse den Mitgliedern bewusst sein.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag (in modifizierter Form):

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, für aktive ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Halle (Saale) und für aktive ehrenamtliche Mitglieder der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen in der Stadt Halle (Saale) sowie für aktive ehrenamtliche Helfer des Technischen Hilfswerkes, Ortsverband Halle (Saale), einen

Rahmenvertrag mit Wirkung zum 01.01.2010 zur Einführung der sogenannten Feuerwehr-Rente mit der Öffentlichen Lebensversicherung Sachsen-Anhalt abzuschließen. Beitragszahlungen für hieraus resultierende einheitliche Verträge werden von der Stadt Halle (Saale) in einer Höhe von 10 € pro Mitglied und Monat übernommen.

**zu 8.3 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Bürgerbeteiligung an der Gestaltung des Haushaltplanes 2010
Vorlage: V/2009/08347**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Wolter, Frau Ute Haupt, Herr Müller, Herr Dr. Meerheim, Herr Bönisch, Frau Raab, Herr Weihrich, Herr Knöchel, Frau Dr. Wünscher, Herr Krause und Herr Geier.

In der Diskussion wurden die bereits gewonnenen Erfahrungen mit der Bürgerbeteiligung bezüglich der Mitgestaltung des Haushaltsplanes der Stadt sowie die gewünschten Ziele diskutiert. Einigkeit herrschte darüber, dass die Erfassung der Thematik für die Bürger sehr schwierig, die durch die Verwaltung zu erbringenden Vorleistungen teilweise mit erheblichem Verwaltungsaufwand und Kosten sowie die Nutzung durch die Bürger und der qualifizierte Nutzen für die Stadt zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen sei.

Herr Weihrich stellte den unter TOP 8.3.1 aufgeführten Änderungsantrag und bat die Verwaltung, für die Haushaltsplanberatungen 2010 einen konkreten Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten.

Herr Weihrich stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag (modifiziert):

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit Einbringung des Haushaltplanes 2010 eine qualifizierte Bürgerbeteiligung während des Beratungsprozesses zu ermöglichen. Hierzu sind ~~zählen~~ u. a. folgende Maßnahmen in Betracht zu ziehen:

- Öffentliche Bekanntgabe der Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltplanes 2010 und der einzelnen Beratungsschritte vor der Beschlussfassung (siehe Beispiel Stadt Magdeburg)
- Organisation von Bürgerforen zur Haushaltsplanung 2010

- Veröffentlichung des Haushaltplanentwurfes 2010, begleitend zur Beratung in den Ausschüssen im Stadtrat in geeigneter Form auf der Homepage der Stadt Halle (Saale); der komplexe Entwurf wird in einer verständlichen und lesefreundlichen Form zusammengefasst, so dass auch Bürgerinnen und Bürger das Wesentliche nachvollziehen können
- Bereitstellung von qualifizierten Kommunikationsmöglichkeiten zum Haushaltsentwurf 2010 für Änderungsvorschläge und Kommentare
- Bereitstellung eines sog. Haushaltrechners (siehe Beispiel Stadt Leipzig)

Um eine qualifizierte Bürgerbeteiligung unserer Stadt sicherzustellen, wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, vor Einbringung des Haushaltes 2010 im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften darzustellen, wie die Stadtverwaltung eine transparente Verfahrensweise für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.

**zu 8.3.1 Änderungsantrag des Stadtrates Dietmar Wehrich zum Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Bürgerbeteiligung an der Gestaltung des Haushaltsplanes 2010 (Vorlage: V/2009/08347)
Vorlage: V/2009/08490**

Der Antrag wurde in der Sitzung gestellt und im Nachgang eingearbeitet. Die Diskussion wurde unter dem TOP 8.3 geführt.

Beschlussvorschlag:

Satz 2 des Antrages der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Bürgerbeteiligung an der Gestaltung des Haushaltsplanes 2010 (Vorlage: V/2009/08347) erhält folgende Fassung:

Hierzu sind u. a. folgende Maßnahmen in Betracht zu ziehen:

zu 9 schriftliche Anfragen von Stadträten

Schriftliche Anfragen von Stadträten lagen nicht vor.

zu 10 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

zu 11 mündliche Anfragen

Haushaltsplanaufstellung 2010

Auf Nachfrage von Herrn Bönisch und Frau Ute Haupt erläuterte Herr Geier, dass sich die Oberbürgermeisterin mit den Fraktionsvorsitzenden Anfang Dezember zum Terminplan der

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 17. November 2009 - öffentlicher Teil

Haushaltsdiskussion 2010 abstimmen wird. Die Einbringung einer Vorlage zu den Eckwerten sei aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht geplant. Die zu erwartenden Einnahmen aufgrund des FAG seien noch nicht bekannt.

zu 12 Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender des
Ausschusses

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

Martina Beßler
Protokollführerin
Controllerin